

Druck-Artikel – Analyse spart 300.000 €

bei einem Verbundunternehmen der Fotobranche



Ob Camcorder, Digitalkameras oder Speicherkarten: Was verkauft werden will, muss beworben werden. Bis zu 950 Pakete versendet das Unternehmen deshalb wöchentlich an die Vertriebsstellen. Darin enthalten: Plakate, Aufkleber und Pappaufsteller. Hinzu kommen fünf Millionen Zeitungsbeilagen pro Monat. Das Unternehmen versorgt so ein Netz von insgesamt 2.700 Filialen mit verschiedenen Werbemitteln. Das bedeutet nicht nur logistischen Aufwand, sondern auch enorme Kosten.

Für die Geschäftsleitung Grund genug, die Druckausgaben der kritischen Analyse von CostExpert zu unterziehen.

Die Experten entschieden sich in diesem Projekt dazu, sämtliche Druckaufträge von Plakaten bis Visitenkarten neu auszuschreiben, um eine neue Wettbewerbssituation zu schaffen. Bisherige Dienstleister erhielten die Gelegenheit ihr Angebot nachzubessern, mussten sich aber mit Druckereien messen lassen, deren Maschinen deutlich moderner sind. Die besten Anbieter wurden dann gemeinsam mit den Verantwortlichen von Ringfoto herausgesucht.

Das Ergebnis: In vielen Fällen konnte durch einen Anbieterwechsel eine immense Kostenersparnis erzielt werden. So betragen beispielsweise die Ausgaben für den Druck von Werbeplakaten aktuell nur noch 40 Prozent des Vorpreises.

Insgesamt konnten durch geschicktes Verhandeln und ein strukturiertes Ausschreibungsverfahren die Ausgaben für Druckartikel um knapp 300.000 € gesenkt werden.

Margrit Eberwein
Expertin für Druck-Artikel



CostExpert

Kosten-Exzellenz für Unternehmen